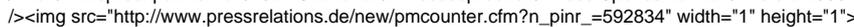




Ergebnisse des BDEW-Kundenbarometers Wasser/Abwasser 2015: Kunden mit Leistungen der Wasserwirtschaft sehr zufrieden

Ergebnisse des BDEW-Kundenbarometers Wasser/Abwasser 2015: Kunden mit Leistungen der Wasserwirtschaft sehr zufrieden
88 Prozent der Kunden schätzen hohe Versorgungszuverlässigkeit / Großer Informationsbedarf beim Thema Wasserhärte
82,5 Prozent der Bundesbürger geben ihrer Wasserqualität die Note "sehr gut" oder "gut". Das Ansehen des Abwasserentsorgers ist bei knapp 70 Prozent "sehr hoch" oder "hoch". Das belegt die aktuelle Bundesstudie "BDEW-Kundenbarometer Wasser/Abwasser 2015", die im Auftrag des BDEW durch das Marktforschungsinstitut prolytics GmbH durchgeführt wurde.
Wasserkunden bewerten Produkt, Service und Zuverlässigkeit der Ver- und Entsorgungsunternehmen der deutschen Wasserwirtschaft auch in diesem Jahr positiv. In den Zahlen spiegelt sich das hohe Vertrauen der Kunden wider. Auch weiterhin hat die hervorragende Qualität der Trinkwasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung höchste Priorität", sagte Martin Weyand, BDEW-Hauptgeschäftsführer Wasser/Abwasser heute in Berlin.
So haben 91,5 Prozent keine Bedenken, wenn sie Wasser aus der Leitung trinken. Auch Aspekte wie Geschmack und Geruch werden positiv bewertet. 1,2 Prozent halten alte Leitungen für eine Gefahrenquelle. Einzig die Wasserhärte wird häufig als problematisch gesehen, denn nur 56 Prozent der Befragten geben an, dass Härtegrad und Kalkgehalt im Trinkwasser die Erwartungen erfüllen. Hier zeigt sich ein unverändert großer Informationsbedarf bei den Kunden.
Neben der Qualität punkten die Wasserversorger in Deutschland auch mit ihrer hohen Zuverlässigkeit - gut 88 Prozent sind mit der Versorgung rund um die Uhr zufrieden oder sehr zufrieden. Fast 78 Prozent der Befragten sagen, dass der Wasserversorger wichtig ist für die Region und 59 Prozent der Wasserkunden sind davon überzeugt, dass ihr Versorger umweltorientiert ist. Den Preis für Trinkwasser bewerten rund 77 Prozent der Befragten als angemessen bis sehr gut. Gleichzeitig geben 63 bzw. 68 Prozent an, ihren Wasserverbrauch bzw. ihre jährlichen Kosten für Trinkwasser nicht zu kennen. Dies verhält sich ähnlich bei den Verbrauchern, die zu ihren Abwassergebühren befragt wurden, welche bei 78 Prozent nicht bekannt sind. Das Preis-Leistungsverhältnis bei der Abwasserentsorgung bewerten 76 Prozent der Befragten als sehr gut, gut oder angemessen.
Die Ergebnisse des BDEW-Kundenbarometers können hier abgerufen werden.
Ansprechpartner
Jan Ulland
Pressesprecher / Press Spokesman
Telefon: 030 300 199-1162
E-Mail: presse@bdew.de


Pressekontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

presse@bdew.de

Firmenkontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

presse@bdew.de

Die Demokratie lebt vom Wettstreit der Meinungen und vom Ausgleich der Interessen. Das Werben um Mehrheiten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer politischen Ordnung. Dabei sind die Überzeugungen und Interessen des Einzelnen nur dann politisch wirksam, wenn sie gebündelt vorgetragen werden und die Zustimmung vieler finden. Die deutsche Energie- und Wasserwirtschaft stellt sich den Herausforderungen der Zukunft, um eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energie- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Der BDEW vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit und orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Energieversorgung sowie an einer Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz, Qualität und Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit gleiches Gewicht beimisst. Der BDEW mit seinen Landesorganisationen berät und unterstützt seine Mitgliedsunternehmen - die rund 90 Prozent des Stromabsatzes, gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung sowie rund ein Drittel der Abwasserentsorgung in Deutschland repräsentieren - in allen branchenrelevanten politischen, rechtlichen, wirtschaftlich-technischen und kommunikativen Fragen. Die sachliche Arbeit, getragen vom fachlichen Know-how sowohl der ehrenamtlichen Gremienmitglieder als auch der Mitarbeiter des BDEW, ist dabei die eigentliche Stärke des Verbandes. Der BDEW wurde im Herbst 2007 gegründet. Der BDEW ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Erdgas, Strom und Fernwärme sowie Wasser und Abwasser. Die Energiewirtschaft hat damit ihre Kräfte gebündelt und entwickelt energieträgerübergreifende Konzepte. Die Wasserwirtschaft mit ihrem eigenen ordnungspolitischen Rahmen nutzt die erheblichen Synergien, die ein großer Verband bietet. Das Leitmotiv des BDEW "Energie. Wasser. Leben." zeigt sowohl den Wirkungskreis als auch den Anspruch des Verbandes, dessen Mitgliedsunternehmen mit ihrer Leistung die Lebensqualität der Menschen sichern - heute und in Zukunft.